



Prüfungserkenntnisse und Empfehlungen zu steuerfinanzierten Sozialleistungen

Sozialstaatskommission • Stakeholder-Gespräch • 12. September 2025

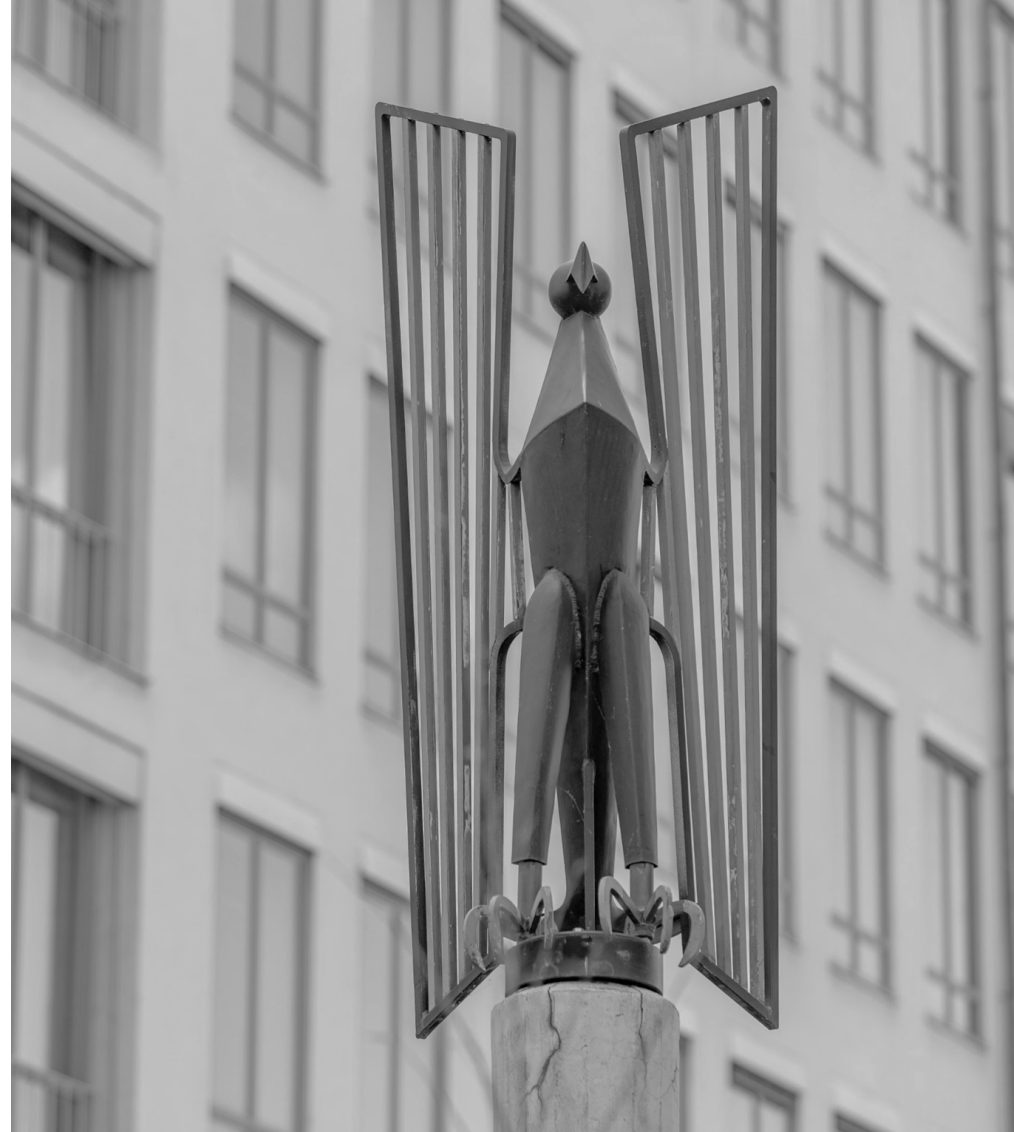
Christine Rabenschlag • Leiterin Abteilung VI • Arbeit, Soziales, Personalausgaben



BUNDESRECHNUNGSHOF

Kurz vorab.

- Der Bundesrechnungshof prüft die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes.
- Er kann aufgrund von Prüfungserfahrungen den Bundestag, den Bundesrat und die Bundesregierung beraten.
- Politische Entscheidungen bewertet er nicht.





BUND/LÄNDER

Wer zahlt, muss steuern können.

- Bund finanziert oft Aufgaben von Ländern und Kommunen.
- Er kann die Umsetzung nur eingeschränkt steuern und kontrollieren.
- Sach- und Finanzierungsverantwortung gehören in eine Hand.
- Wer zahlt, muss auch steuern und kontrollieren können.



BÜRGERGELD

Konsequenter fordern.

- Gesetzliche Regelungen und Weisungen oft zu schwach und unpraktikabel.
- Verfügbarkeit und Eigenbemühungen als leistungsbegründende Kriterien im SGB II verankern.
- Zumutbarkeitsbegriff im SGB II an SGB III angleichen.
- Karenzzeiten für Unterkunftskosten SGB II an SGB XII angleichen.
- Potenziale bei Selbständigen im Bürgergeldbezug.





DATENAUSTAUSCH UND IT

Schnittstellen harmonisieren.

- Erschwerter Datenaustausch zwischen Behörden.
- Flickenteppich an IT-Lösungen.
- Einheitliche IT führt zu besseren und schnelleren Prozessen.
- Automatische IT-Schnittstellen schaffen.



AUFGABENVERLAGERUNG

Gesamtstaatlich denken.

- Wenn Leistungen oder Aufgaben in andere Sozialsysteme verlagert werden, entstehen häufig ineffiziente Strukturen.
- Kein Silodenken – Verlagerungen gesamtstaatlich betrachten.
- Einsparungen in einem System dürfen nicht zu höheren Aufwänden in anderen Systemen führen.





FAZIT

Was jetzt getan werden muss.

- Handlungsfeld Bund/Länder:
Sach- und Finanzierungsverantwortung bündeln und Aufgaben klar zuordnen.
- Handlungsfeld Bürgergeld:
Gesetzliche Regelungen und Weisungen praktikabler und wirkungsvoller gestalten.
- Handlungsfeld Datenaustausch und IT:
Software vereinheitlichen, Schnittstellen harmonisieren und Datentransfers automatisieren.
- Handlungsfeld Aufgabenverlagerung:
Silodenken abbauen und gesamtstaatliche Auswirkungen berücksichtigen.



QUELLEN

Mehr erfahren Sie hier.

BUNDES RECHNUNGSHOF

Deutsch | English | Gebärdensprache | Leichte Sprache

Über uns | Veröffentlichungen | Internationales | Karriere | Presse | Der BWV

Startseite → Veröffentlichungen → Berichtssuche

Berichtssuche

Unsere Bemerkungen und Sonderberichte veröffentlichen wir unverzüglich nach Zuleitung im Internet. Weitere abschließend festgestellte Prüfungsergebnisse in Form von Beratungsberichten und Abschließenden Prüfungsmittelungen können wir veröffentlichen, sofern dem keine schutzwürdigen Interessen Dritter entgegenstehen. Bei Beratungsberichten an den Bundestag müssen wir zudem immer erst die abschließende Beratung im Parlament abwarten.

Suchbegriff

Erscheinungsdatum von: tt.mm.jjjj Erscheinungsdatum bis: tt.mm.jjjj

1 - 10 von 130 Ergebnissen

sortieren nach: Datum (absteigend sortieren)

Bericht 31.07.2025
Information über die Entwicklung des Einzelplans 11 (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) für die Beratungen zum Bundeshaushalt 2025
Beratungsbericht an den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages
Volltext (PDF, 1MB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)

Bericht 02.07.2025
Unzumutbarkeit wegen Kindererziehung gemäß § 10 SGB II
Abschließende Prüfungsmittelung an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Volltext (PDF, 985KB, Datei ist barrierefrei/barrierearm)

www.bundesrechnungshof.de

→ Berichtssuche



Fotoquellen:

- Folie 2: Nadine Normann, Fotografie & Design.
- Folie 3: Eric Bruton auf Unsplash.
- Folie 4: Siebe Vanderhaeghen auf Unsplash.
- Folie 5: Jonas Jacobsson auf Unsplash.
- Folie 6: Christophe Hautier auf Unsplash.